

der Schule eingeladen, anschließend lud im Freien ein kleiner Weihnachtsmarkt zum Verweilen ein.

Chemiekabinett in der Hirschgrundschule saniert

Während der Herbstferien 2004 wurde in der Hirschgrundschule ein Chemiekabinett saniert. Die alten Leitungen für Gas, Wasser und Abwasser wurden entfernt und der Fußbodenunterbau erneuert.

Als neuer Bodenbelag wurden Fliesen gelegt, da diese für ein Chemiekabinett günstiger als der bisherige PVC-Fußboden sind. Für den Lehrertisch wurden neue Wasser- und Abwasserleitungen gelegt, ebenso die Abwasserleitungen für die vorhandenen Ausgussbecken im Chemiekabinett. Im Wandbereich dieser Becken wurden ebenfalls Fliesen angebracht.

Im Anschluss konnte auch eine malermäßige Instandsetzung des Raumes durchgeführt werden. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte unter anderem durch Spenden ortsansässiger Firmen und Unternehmen.



Unterricht der 9b im sanierten Chemiekabinett. Chemielehrer Dirk Szepanski und Christian Meinhardt führen eine Analyse des Wassers durch. Foto: Hönsch

Mathe-Asse zeigen ihr Können

Schon zur Tradition geworden ist die Mathematikolympiade in der Hirschgrundschule, die im Dezember im Freizeitzentrum Annaparkhütte durchgeführt wurde. Die 25 besten Matheasse der Schule konnten ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. In drei Stunden mussten drei Aufgaben gelöst werden, für die es jeweils zehn Punkte gab. Danach war erstmal Entspannung beim Billard- oder Computerspiel angesagt.

Ein Glückwunsch geht an folgende Sieger: Karoline Wagner (Kl. 5), Nadine Kunis (Kl. 6), Michaela Lazary (Kl. 7), Stefan Zeidler und Christian Jacobi (Kl. 8), André Hanusch (Kl. 9) und Eric van Acken (Kl. 10).

Für die finanzielle und materielle Unterstützung bedankt sich die Hirschgrundschule ganz herzlich beim Team der Annaparkhütte, der Fleischerei Kahlert, dem Autohaus Sommer, dem Cafe Schöberlein und der Sparkasse Meerane.

Zu Besuch im Meeraner Rathaus

Auch wenn die kalte Jahreszeit nicht jeden zu langen Wanderungen einlädt – Handwerksgelesen auf dreijähriger Wanderschaft müssen mit jedem Wetter zurecht kommen. Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen kam Gerrit Wagner, Malergeselle aus Bergen auf Rügen, im Meeraner Rathaus vorbei und wurde von Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer und der Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung, Ute Schäfer, empfangen. Bereits seit knapp zwei Jahren sei er unterwegs, überwiegend in Deutschland, aber auch in der Schweiz, in Österreich, Holland und Frankreich, erzählte er und präsentierte ein schon gut gefülltes „Wanderbuch“ seiner bisherigen Stationen und Arbeitsstellen. Der Stempel der Stadt Meerane und ein Gruß des Meeraner Bürgermeisters stehen nun auch darin.

Wie Gerrit Wagner berichtete, interessiert er sich besonders für ökologische und natürliche Bauweisen und Anstriche und versucht, während seiner Wanderschaft insbesondere auf diesem Gebiet zu arbeiten.

Mit einer kleinen „Wegzehrung“ der Stadtverwaltung und einem Dankspruch der Wandergesellen verabschiedete sich der sympathische junge Mann wieder aus Meerane. Das Weihnachtsfest wollte er gemeinsam mit befreundeten Wandergesellen in Halberstadt verbringen. Während der dreijährigen Wanderzeit dürfen sich die Gesellen ihrem Heimatort nur auf 50 Kilometer nähern, da macht auch Weihnachten keine Ausnahme.



Malergeselle Gerrit Wagner kam kurz vor den Weihnachtsfeiertagen in Meerane vorbei. Im Neuen Rathaus wurde er von Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer und Ute Schäfer empfangen. Foto: Hönsch

Mitarbeiter in Ruhestand verabschiedet



Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer und Ute Schäfer, Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung, überreichten zur Verabschiedung Blumen und ein Geschenk der Mitarbeiter an Klaus Grass und wünschten für die Zukunft alles Gute. Foto: Hönsch

Ende des vergangenen Jahres wurde Klaus Grass in den Ruhestand verabschiedet. Der gelernte Karosserieschlosser hatte bis 1990 in der Palla in Meerane und in der Gebäudewirtschaft gearbeitet und war seit 1.1.1991 als Gemeindearbeiter bei der Stadtverwaltung Meerane tätig. Von 1998 bis Mitte 2004 arbeitete er als Hausmeister im Dienstgebäude in der Leipziger Straße und im Neuen Rathaus am Lörracher Platz und war gleichzeitig der Amtsbote der Stadt.

12. Straßenfasching in Meerane – Hinweise für Kraftfahrer

Am 29. Januar 2005 findet der traditionelle Straßenfasching in Meerane statt. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits seit Wochen auf vollen Touren.

Durch die Fertigstellung der Brüderstraße kann der Faschingsumzug wieder über die gewohnte Strecke geführt werden: Stadthalle, Achterbahn – An der Steilen Wand – Zwickauer Straße – Brüderstraße – Pestalozzistraße – Badener Straße – Neumarkt – Marienstraße – Markt.

Einwohner, Besucher und Kraftfahrer werden gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

Im gesamten Streckenverlauf besteht in der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr eingeschränktes Halteverbot (Parkverbot). Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die an diesem Tag geltenden Verkehrsbeschränkungen zu beachten, um einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung zu ermöglichen.

Für die motorisierten Besucher des Straßenfaschings werden neben den Parkplätzen Am Bürgergarten und Agasse weitere Parkmöglichkeiten angeboten:

- Am Bahnhof zwischen Bahngelände und Packhofstraße
- Leipziger Straße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Am Bahnhof
- Chemnitzer Straße zwischen Karlstraße und Hermannstraße
- Im Erlengrund, erreichbar über die Leipziger Straße.

Auf Grund der Umzugsstrecke ist eine großräumige Umfahrung der Innenstadt erforderlich. Dabei kann es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen. Der Verkehr an der Umzugsstrecke wird durch Einsatzkräfte der Polizei geregelt.

Aus Richtung Glauchau wird folgende Umfahrung nach Meerane empfohlen:

Über Höckendorfer Straße – Kreisverkehr – Seiferitzer Allee – Schwanfelder Straße – Gerberstraße – Leipziger Straße, über Chemnitzer Straße – August-Bebel-Straße – Rosental – Friedhofstraße – Am Rotenberg.

Von dieser Umleitung ist auch der Linienverkehr des ÖPNV betroffen. Informationen über Verlegung von Bushaltestellen, Fahrzeitenänderungen bzw. Einschränkungen im Busverkehr sind den Aushängen an den betreffenden Haltestellen zu entnehmen. Für evtl. Verspätungen bittet der Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung Meerane um